Bulletin 3/2015

des Ski- und Sportclubs Riehen

erscheint ausser Juli/August monatlich

33. Jahrgang

Titelbild: ***Die SSCR Osterhasen trafen sich beim Tröpfli!***
Traditionell trifft man sich am Ostermontag um das Gewissen mittels verschiedenen sportlichen Tätigkeiten zu beruhigen. Foto WU

Liebe Vereinsmitglieder, liebe Inserenten

Bald geht wieder ein Vereinsjahr zu Ende. Am Freitag, 29. Mai 2015 ist Generalversammlung im Haus der Vereine. In der Beilage erhaltet Ihr die Einladung samt Traktanden dazu. Der Vorstand hofft auf eine rege Beteiligung an dieser GV, an der wir unseren langjährigen Präsidenten mit Würden aus dem Amt verabschieden werden.
Bezüglich Nachfolge glauben wir fest daran eine gute Lösung präsentieren zu können. Die neu zu wählende Leitung wird sich auch an einer grossen Beteiligung an den Wahlen erfreuen.
Ebenfalls zu Ende geht mit dieser Bulletin-Ausgabe der 33. Jahrgang. Im letzten Heftli habe ich versprochen zu orientieren, wie es mit dem Cluborgan weitergehen wird. Auf Grund des Echo's aus der Leserschaft wollen wir nicht auf eine Printausgabe verzichten, diese aber nur noch vier Mal im Jahr zu produzieren. Damit dies realisiert werden kann, sind wir wiederum auf unsere treuen Inserenten angewiesen. Mit einer Einladung samt Bestellschein erlauben wir uns, die treuen Inserenten um Beteiligung zu bitten. Selbstredend haben wir dazu die Inseratepreise nach unten angepasst.
Herzlichen Dank an die Inserenten für das bisherige Engagement und weiteren Dank auch für das zukünftige Interesse an unserem Verein.

Euer Redaggder Werni Ueckert

Freitag, den 29. Mai 2015
22. Generalversammlung im Lüschersaal
Haus der Vereine in Riehen
19.00 Uhr Kurzer Apéro
19.30 Uhr Beginn der Versammlung

Aus dem Vorstand

Gratulationen zum runden Geburtstag

Mai

70 Jahre am 16.05.	Peter C. Hafner	Riehen
40 Jahre am 30.05.	Christine Vincenzi	Riehen

Juni

60 Jahre am 04.06.	René Blatter	Riehen
50 Jahre am 19.06.	Mark Hetzer	Riehen
50 Jahre am 27.06.	Brigitte Hinkel	Weil am Rhein/D

Mutationen

Herzlich willkommen in unserem Verein heissen wir:

Franka Büchler	Riehen	Kindergruppe

Wir haben die schmerzliche Pflicht, Euch mitzuteilen, dass unser langjähriges Mitglied

Karl „Kalle“ Schori

Ende April im Alter von 80 Jahren verstorben ist.
Obwohl ihn manche Mitglieder nicht gekannt haben, wollen wir ihn in guter Erinnerung behalten.

Liebe Gönnerinnen, liebe Gönner

Weitere – zum Teil sehr grosszügige – Beiträge sind seit meinem letzten „Dankeschön“ (Bulletin 1/2015) auf dem Konto der Gönnerorganisation eingegangen. Ein herzliches MERCI diesmal an:
Rudolf und Yvonne Hintermann, Riri Henggeler, C. u. H. Schuhmacher-Oehen, Georg Steidel, Ottilia Zemp.
Somit ist es der Gönnerorganisation möglich, vorliegende Anträge zugunsten unserer jungen, sehr erfolgreichen Sportlerinnen und Sportler zu berücksichtigen. Bald naht das Saisonende - wir freuen uns auf weitere Beitragszahlungen. Besten Dank zum Voraus.
Ich hoffe und wünsche allen, dass der Frühling mit sportlichem Elan begonnen werden konnte und neue Herausforderungen mit Optimismus und Erfolg bewältigt werden.
Erika Jaretzki Müller
Gönnerorganisation des SSCR
Bankverbindung:
IBAN: CH27 0077 0250 5257 9200 5
Basler Kantonalbank, 4002 Basel, PC 40-000061-4
Ski- und Sportclub Riehen c/o F. Frommherz
„Gönnerbeitrag SSC Riehen“

Breitensport

Mittwochstraining für Läufer und Walker des SSC Riehen

Mai 2015 – Trainingsbeginn jeweils 18.30 Uhr
Im Wenkenhof oder auf der Grendelmatte

Mi 06.05.15	Grendelmatte	5 x 2 min schnell, dazwischen Ausdauer
Mi 13.05.15	Wenkenpark	Ausdauer mit Lauftechnik im Wenkenpark
Mi 20.05.15	Wenkenpark	2 x 10 min schneller Dauerlauf,dazwischen 10 min leichter Dauerlauf
Mi 27.05.15	Grendelmatte	Ausdauer Richtung Oetlingen

Lauf-Gruppen: 6:00 min pro km mit Vreni und Hansruedi
5:15 min pro km mit Thomas kreuz und quer
5:00 min pro km mit Ruth
4:30 min pro km mit Beat (im flachen Gelände)

- Die ersten 10 Minuten einlaufen, kein Wettkampfstart!
- Gruppenweise Stretching am Schluss des Trainings.
- Die letzte 5 Minuten des Trainings auslaufen.
- Zwischendurch nach hinten sehen... sind noch alle dabei?

2 Personen in der Gruppe sollen ein Natel dabei haben. Notfallnummer 144

Anschliessend jeweils Verpflegung mit Hansi und Annelies

Montag von 20.00 bis 21.30 Uhr Gymnastik, Circuit und Stretching in der Turnhalle des Schulhaus im Erlensträsschen.

Dienstag – Langsam – Lauftreff mit Renate und Erika **08.30** Uhr Grendelmatte

Donnerstags 18.15 Bahnübergang Schmiedgasse Riehen,
MT-Bike-Treff mit Wolfgang und Rainer

Freitags Nordic Walking Treff mit Ruth und Margrit 09.30 Uhr Gemeindeplatz

Weitere spezielle Termine:

17. Mai 2015	Drei Länder Lauf Basel
23./24. Mai 2015	Pfingst Longjog im Schwarzwald mit Beat
29. Mai 2015	**GV SSC Riehen im Haus der Vereine**
03. Juni 2015	Gempen Berglauf
07. Juni 2015	Longjog im Kandertal mit Renate, Heide und Beat
24. Juni 2015	Chrischonalauf Riehen (Laufen oder Helfen)
27. Juni 2015	Longjog in der Fischzucht Hauingen mit Jürgen
16. August 2015	Basler Bruggelauf
19. August 2015	Fyrobelauf Muttenz
21. August 2015	Edleten Waldlauf in Lausen

RESTAURANT
BASLERHOF
BETTINGEN

Gartenterrasse

Geniessen Sie den Sommer auf einer der schönsten Gartenterrassen der Region. Fisch- und Fleischgerichte vom grossen Gartengrill.

Dorfbeiz – Bettingerstube – Chrischona-Saal – Gartenterrasse – Partyservice – Gratisparkplätze – **Gästezimmer/-Wohnung**

Jean-Marie Ruffny - Claudette Lippert
Email:restaurant@baslerhof.ch Fax 061 603 24 29
Internet:www.baslerhof.ch ☎ **061 603 24 25**

Reportagen und Berichte

Osterbrunch im Tröpfli am 6. April 2015

Gegen 30 Häsli trafen sich um 10 Uhr bei Bodenfrost im Tröpfli bepackt mit verschiedenste Brunch Utensilien. Während die guten Geister Renate und Lilo das Buffet vorbereiteten begaben sich die sportlich Aktiven auf die Pisten. Die Walkerinnen und Walker Richtung Chrischona, die gemütlichen Jogger weiter über den Rührberg, die schnellen Jogger traditionsgemäss von Rührberg hinunter an den Rhein und zurück zum Tröpfli. Und da waren noch die Biker, welche natürlich noch weiter in Richtung Adelhausen unterwegs waren.

Nach den sportlichen Aktivitäten durfte das opulente Brunch- Buffet gestürmt werden. Allen, die etwas mitgebracht haben besten Dank. Insbesonderen Dank an Christina und Beat, die tags zuvor noch einen Extraabstecher zur Rothaus Brauerei gemacht haben, um das volle Angebot an Weizen- und Tannenzäpflebier, mit und ohne Alkohol, mitzubringen. Wie die nachfolgenden Bilder zeigen, wurde bis in den Nachmittag hinein genossen und geplaudert WU

Fleissige Hände bereiten das opulente Oster-Buffet vor. Frisch gebackenen Zopf,

Lachsbrötli und Käse aus Chiavenna lockten die Sportler zum Fassen an die Theke.

Bei frischem Bier aus der Brauerei Rothaus wurden nebenbei auch Eier getütscht!

Bring- und Holtag Ausgabe 2015 vom 10./11. April 2015

Vorab ein herzliches Danke an alle Helferinnen und Helfer dieses Anlasses. Es ist jedes Mal das gleiche. Ich bibbere und zittere und bange, ob ich wohl genügend Helferinnen und Helfer zusammen kriege. Und jedes Jahr ist es dasselbe. Es funktioniert !!!!

Der Freitag, denkt man, sei der gesellige Nachmittag. Doch ab 14.00 Uhr ist fertig lustig. Die Autos kommen und kommen. Ab 16.30 Uhr, wenn die Müdigkeit so langsam die Beine hoch klettert und wir immer wieder auf die Platzuhr schielen denken wir, ist jetzt dann endlich 18.00 Uhr. Und plötzlich ein Schrei. Christina hat sich an einem liederlichen Möbel den Finger eingeklemmt. Handschuhe von Vorteil steht in der Einladung!
Die Disziplin, jedes Ding (und das sind unendlich Viele) soll jeweils geordnet in die angeschriebenen Gitterrahmen platziert werden, nimmt von Minute zu Minute, ab. Ein Beispiel: der Schreibende erhält eine Schachtel mit einer Länge von 50 cm aus einem Auto in die Hand gedrückt. Er bringt das persönlich sorgfältig in die Halle, denkt platzsparend, und stellt die Schachtel dann horizontal in den Gitterrahmen. Leider entleert sich die Schachtel nach unten. Elsbeth Müller hat das kommen sehen und tadelt mich zu recht (zum Ersten).
Endlich ist dann Feierabend. In der Halle sind alle angeschriebenen Gitter voll und vor den Gitterrahmen einiges, das eigentlich nicht dort sein sollte. Aber Feierabend ist und

die Luft ist auch draussen. Eine Schlussbierrunde auf der Werkhoftreppe rundet den Nachmittag ab.

Samstagmorgen: Um 02.15 Uhr geht ein heftiger Sturm mit Regen über die Gegend. Dies ist die erste Wachphase. Der zweite Blick aus dem Kopfkissen auf die Uhr, 04.16 Uhr. Noch zu früh, weiter schlafen. (geht leider nicht mehr so richtig). Um 04.38 Uhr ist dann Schluss mit schlafen, denn nur nicht verschlafen!!
Rasieren, waschen, Kaffee und zwei Stück Brot. Danach Sandwiches Kuchen und Getränke aus dem Kühlschrank für die Helfer. Ein Blick aus dem Fenster. Es regnet nicht mehr. Um 05.30 Uhr Kühlbox in's Auto packen, Nachbar nicht stören und ab in den Werkhof.
Und schon fahren die Helferinnen und Helfer per Velo in den Hof ein. Kurze Instruktion und los geht's. Zuerst das Material weg von den Gitterrahmen und dann mit Pallettenwagen die vollen Rahmen zu den Tischen. Wir kommen zügig voran. Auch Elsbeth Müller ist wieder da und macht mich auf den Haufen Lego unter einem Gitterrahmen aufmerksam. (zum Zweiten) Dass sie nicht noch „du Dubel“ sagt, ist nett. Gedacht hat sie es vermutlich schon.
Um 06.45 Uhr schauen schon die ersten 10 Köpfe über das grosse Schiebetor. Um 08.00 Uhr öffnet sich das Tor und die Lawine dahinter ergiesst sich über den Platz.

Der Morgen geht dann eher gemächlich über die Bühne. Immer wieder mal ein Auto mit mehr oder weniger brauchbarem Material.
Um 10.45 Uhr kommt die dritte Helfergruppe. Auch Heinrich Steiner trifft ein. Er hat vermutlich die Düfte des Grillgutes von zu Hause aus gerochen. Auch der Schreibende kann sich nicht mehr zurück halten. Eine Bratwurst, sowie drei (3) Schweinshals-Plätzli fallen ihm zum Opfer. Zum Glück sitzt Werni mir gegenüber. So kann ich ihn auch noch etwas füttern und er seine Schulter schonen.
Bereits gegen 13.00 Uhr beginnen wir alle Tische zusammen zu legen. Das war seit meinen 5 Jahren noch nie der Fall. Um 14.00 Uhr geht das Tor zu und wir füttern die Kehrichtfahrzeuge. Ausser liederlichem Mobiliar und sonstigem Ramsch bleibt nicht mehr viel übrig. Eine kleine Bierrunde beendet diesen Bring- und Holtag 2015.
Nochmals allen Helferinnen und Helfer ein grosses Danke. Es war schön und anstrengend. Aber dafür klingelt es in der Vereinskasse. Huzzi

Berichte von unseren jungen Athleten

Weitere Aktualitäten aus der Front des Biathlonnachwuchses

Am 28.02.15 & 01.03.15 ging die Serie des Leonteq Biathlon Cups in Sörenberg endlich weiter. Am Samstag stand ein Sprintwettkampf mit zwei Schiesseinlagen auf einer sehr anspruchsvollen Strecke auf dem Programm.
Seraina blieb ihrer Serie treu, bei jedem Wettkampf auf dem Podest zu stehen, und erreichte mit 4 Schiessfehlern und 6 Sekunden Rückstand auf den 2. Platz, Rang 3.
Spannend ging es auch bei der weiblichen Jugendkategorie zu und her. Mit einem eher bescheidenen Schiessleistung und gesamthaft je 6 Schiessfehlern, klassierten sich Aline auf dem 3. Rang, lediglich 2.7 Sekunden vor Annatina und 3.0 Sekunden vor einer weiteren Konkurrentin, welche lediglich zwei Schiessfehler zu verzeichnen hatte! Janick zeigte bei der männlichen Jugend eine achtbare Leistung und belegte schlussendlich mit drei Schiessfehlern den 6. Schlussrang.
Bei der Anfahrt am Sonntagmorgen war die Stimmung etwas bedrückt, da der Regen, nicht wie angekündigt erst gegen Abend einsetzte… An diesem Tag stand ein Verfolgungswettkampf auf dem Programm. Somit musste mit dem eingehandelten Rückstand vom Vortag das Rennen in Angriff genommen werden. Diesmal mit vier Schiesseinlagen. Bei der Challenger-Kategorie von Seraina wechselten sich die Führenden einige Male nach dem Schiessen ab. Mit der besten Schiessleistung und lediglich 4 Schiessfehlern auf zwanzig Schuss bei sehr stark aufkommendem Wind, legte Seraina die Basis für einen spannenden Endkampf. Mit vereinten Kräften wurde sie über die letzte Laufstrecke gejagt und erreichte das Ziel fünf Sekunden vor ihrer grössten Konkurrentin. Diese wurde später jedoch noch mit einer Strafminute für eine zu wenig gelaufene Strafrunde gebüsst.
Um den Sieg konnten Aline und Annatina nicht mitlaufen. Mit zwei tollen Stehendschiessen konnte Annatina in der Schlussphase Aline noch auf den 4. Platz verdrängen, welche beim letzten Schiessen vier Fehlschüsse zu verzeichnen hatte.
Einen rabenschwarzen Tag zog Janick ein. Der beste Schütze unserer jungen Truppe traf die Hälfte seiner zwanzig Schüsse nicht ins Schwarze, was ihm schlussendlich den 9. Schlussrang einbrachte und ihm sein Saison Streichresultat bescherte.
Am letzten Wochenende führte der Weg auf den Col des Mosses, wie immer in den letzten Jahren, mit traumhaftem Wetter.
Auch an diesem Samstag stand ein Sprintwettkampf auf dem Programm.
Für einmal lief es Seraina gar nicht nach Wunsch. Mit einem ansprechenden Schiessen aber für sie ungewohnt bescheidenen Laufleistung belegte sie mit einer Minute Rückstand den 7. Schlussrang.
Mit Rang vier und sechs beendeten Aline und Annatina ihren Wettkampf und hofften auf einen Podestplatz am nächsten Tag.
Mit seinem ersten Null-Fehler Schiessen, gelang Janick ein Superwettkampf, was ihm Schlussendlich den 2. Rang bescherte. Keinem anderen Athleten und keiner anderen Athletin gelang dieses von allen angestrebte Ziel, fehlerfrei zu schiessen.
Nach den Wettkämpfen im Notschrei, standen am Sonntag zum zweiten Mal in dieser Saison, Massenstartwettkämpfe an. Mit einer Wut im Bauch aus dem Vortag und lediglich zwei Schiessfehlern bei zwanzig Schuss, distanzierte Seraina alle Gegnerinnen deutlich und gewann das Rennen souverän.

Auch einen komplett anderen Wettkampf als am Vortag zeigte Annatina. Sie sicherte ihren hervorragenden zweiten Schlussrang dank den wiederum sehr guten zwei Stehendschiessen mit lediglich zwei Fehlschüssen. Nach dem zwischenzeitlichen zweiten Rang gelang Aline die Stehendeinlagen überhaupt nicht. Schlussendlich verpasste sie das Podest um 15 Sekunden. Mit dem 3. Schlussrang der Gesamtwertung vom Wochenende durfte sie aber dennoch das Podest besteigen.
Bis vor dem letzten Schiessen, lag Janick ebenfalls auf dem zweiten Rang. Die Nerven spielten ihm wohl einen Streich, sodass sich ein Konkurrent noch an ihm vorbei schleichen konnte. Doch mit dem 3. Rang durfte Janick mehr als zufrieden sein. Mit dieser Leistung belegte er in der Gesamtwertung immer noch den 2. Schlussrang.

Philipp

Seraina König siegte in Ruhpolding am Schüler Vergleichskampf

Am international sehr stark besetzten Schüler-Vergleichswettkampf im Bayerischen Ruhpolding erzielte Seraina König aus Giebenach ihren bisher wertvollsten Erfolg als Biathletin. Die 14-jährige Nachwuchsathletin gewann das Sprintrennen mit einem überragenden Lauf in der Spur und mit einer ausgezeichneten Schiessleistung mit neun von zehn möglichen Treffern. Nach 4.5 Kilometer überquerte Seraina König das Ziel des Massenstart-Rennens neun Sekunden vor der zweitplatzierten Deutschen Selina Kastl, zehn Sekunden vor der Südtirolerin Hannah Auchentaller und 27 Sekunden vor Christine Neuner aus Deutschland. Seraina besiegte in diesem Wettkampf die aktuell besten deutschen Athletinnen ihres Jahrgangs.
Im Verfolgungsrennen konnte Seraina am Schiess-Stand nicht ganz mit den überzeugend treffsicheren Deutschen mithalten. Sie traf 17 von 20 Scheiben und musste drei Strafrunden absolvieren. Das Ziel erreichte sie als Vierte und wiederum beste Schweizerin, 36 Sekunden hinter der Siegerin Selina Kastl, die alle 20 Schüsse ins Schwarze traf.
Dieser Schüler-Vergleichswettkampf ist der international bestbesetzte Wettkampf, an dem sich Schweizer Nachwuchsbiathletinnen und Nachwuchsbiathleten bis 15 Jahre mit der internationalen Konkurrenz messen können. In einem Jahr findet der Anlass erstmalig in der Schweiz, in der Lenzerheide, statt.
Schon am nächsten Wochenende ist die Lenzerheide Schauplatz der Biathlon-Elite-Schweizermeisterschaften. An diesen beteiligen sich mit Annatina Bieri, Aline König, Janick Schaub und dem weltcup-erfahrenen Mario Dolder gleich vier Mitglieder des Ski-und Sportclubs Riehen. Seraina König startet gleichzeitig am Final des nationalen Biathlon Cups. Diesen führt sie in ihrer Challenger-Kategorie mit einem Punkt Vorsprung vor Amy Baserga aus Einsiedeln an. Für ein spannendes Saisonfinale ist also gesorgt.

Th. Beugger

Erfolgreiches Biathlon Wochenende vom 28./29. März

Annatina Bieri ist Schweizer Meisterin - Seraina König Gesamtsiegerin

Annatina Bieri aus Liestal wurde in der Lenzerheide Jugend-Schweizermeisterin im Massenstartrennen und gewann im Sprintwettbewerb die Bronzemedaille. Auch Seraina König aus Giebenach war sehr erfolgreich. Sie konnte sich mit ihrem Sieg den Gewinn der Jahreswertung in der Kategorie Challenger sichern.
Die Nachwuchsbiathletinnen des Ski- und Sportclubs Riehen sorgten an den Schweizermeisterschaften für einen überaus erfolgreichen Saisonabschluss. Herausragend waren die Leistungen der 16-jährigen Annatina Bieri. Die Liestalerin erkämpfte sich in der Kategorie Jugend im Massenstart-Rennen über 7.5 Kilometer mit

viermaligem Schiessen die Goldmedaille. Nach drei Fehlern im ersten Liegend-schiessen verzeichnete Annatina Bieri in den drei weiteren Schiessen nur noch einen Fehlschuss. Dank einer ausgezeichneten Laufleistung überquerte sie mit einem Vorsprung von 40 Sekunden die Ziellinie als Schweizermeisterin. Da ihre Konkurrentinnen bis drei Jahre älter waren, ist ihre Leistung umso höher einzustufen. Schon am Tag zuvor überzeugte Annatina Bieri. Im Sprintwettbewerb gewann sie trotz vier Strafrunden die Bronzemedaille. In der gleichen Kategorie verpasste Aline König aus Giebenach, durch Halsschmerzen handicapiert, mit zwei vierten Rängen einen Medaillengewinn nur knapp. Im Sprintrennen fehlten ihr nur 6.5 Sekunden für einen Podestplatz. In der Gesamtwertung der Kategorie Jugend 1 belegten Annatina Bieri den zweiten und Aline König den dritten Rang.
Janick Schaub aus Ziefen konnte sich in beiden Rennen einen Mittelfeldplatz in der Kategorie Jugend sichern. Nach seinem 13. Rang im Sprintrennen über sechs Kilometer wollte er im Massenstartwettbewerb einen Top-10-Platz erreichen. Nach den beiden Liegendschiessen war er auf Kurs, büsste aber im Stehendschiessen noch Positionen ein und beendete das Rennen als Zwölfter. In der Jahreswertung klassierte er sich in der Kategorie Jugend 1 auf dem hervorragenden vierten Rang.

Gesamtsieg für Seraina König

Mit Spannung wurde das Finalrennen der Challenger Kategorie der Mädchen W 15 erwartet. Seraina König (Giebenach) startete mit einem minimalen Vorsprung von einem Punkt vor Amy Baserga aus Einsiedeln. Gleich nach dem Start übernahm Seraina König die Führung, die sie nach einem fehlerfreien ersten Schiessen ausbauen konnte. Nach zwei Fehlschüssen musste sie zwar die Führung zwischenzeitlich abgeben, konnte aber Amy Baserga dank ihrer Laufstärke überholen und bis ins Ziel in Schach halten. Am Ziel konnte sie sich nicht nur über ihren fünften Saisonsieg, sondern auch über den Gewinn der Jahres-Gesamtwertung freuen. Die Erfolge der Nachwuchsbiathletinnen und Nachwuchsbiathleten des SSC Riehen wären ohne das bestens eingespielte Betreuerteam nicht möglich gewesen.

Keine Medaille für Militärweltmeister Mario Dolder

Nicht auf Touren kam in seinem letzten Saisonrennen der Zeglinger Mario Dolder. Er hatte in der vorhergehenden Woche in Schweden an den Militärweltmeisterschaften teilgenommen, an denen er mit dem Schweizer Team eine Gold- und eine Silbermedaille erkämpfte hatte. Im Massen-startrennen waren ihm die Strapazen seiner Einsätze der letzten Wochen anzumerken. Dennoch hatte er bis zum letzten Stehendschiessen noch Medaillenchancen, die er aber mit vier Fehlschüssen vergab.

Er erreichte als Siebter das Ziel, darf aber mit Stolz auf seine bisher erfolgreichste Weltcup-Saison zurückblicken.
Die Veranstalter leisteten eine grosse Arbeit, um den Athletinnen und Athleten an beiden Tagen mit dem noch vorhandenen Schnee eine faire Loipe zu präsentieren.

Thomas Beugger

Annatina Bieri (Mitte) als Siegerin im Masenstartrennen auf der Lenzerheide.

Unsere Biathlon Supercracks an der SM in Lenzerheide mit (v.l.n.r.) Annatina, Seraina, Janick, Aline und Mario.

Aufgrund der tollen Leistungen in dieser Saison, wurden Annatina Bieri und Aline König in die Kandidatengruppe von Swiss Ski aufgenommen. Massgeblich für die Selektion ins Team waren primär die Saisonleistungen und die Perspektiven der Athletinnen, aber auch die Leistungen anlässlich des Sichtungsweekends von Mitte März.An Auffahrt beginnt das Sommertraining und die Vorbereitung auf die kommende Saison in Realp mit dem ersten Zusammenzug. Gesamthaft werden es in diesem Jahr über 50 Kurstage sein, welche grösstenteils in Realp stattfinden werden.

Selektion Kandidatengruppe (Leonteq Biathlon Junior Team) 2015/16
Mädchen: Barmettler Flavia (1998, SC Schwendi-Langis, bisher), **Bieri Annatina (1999, SSC Riehen, neu**), Fischer Anja (1999, Nordic Engelberg, neu), Hartweg Julia (1997, SC Einsiedeln, neu), **König Aline (1999, SSC Riehen, neu)**, Perini Elisa (1997, SC SAS Genève, neu)
Knaben: Kägi Elias (1998, SC Gotthard-Andermatt, bisher), Fravi Laurin (1999, SC Bual Lantsch, neu), Salutt Nico (1998, SC Sarsura Zernez, bisher), Stalder Gion (1999, SC am Bachtel, neu), Stalder Sebastian (1998, SC am Bachtel, bisher)

Resultate

In **Sulzburg/D** starteten am Samstag, 21. März 2015 auch zwei SSC'ler über 10.2 km: Ruth Wüest siegte in der Kategorie W60 und Franz Burda wurde 2. der M70. Anderntags fand in Lörrach der **Grüttlauf** über 10 km statt wo Franz Burda den Sieg der Kat. M70 holte und Heinrich Steiner die Walkingstrecke absolvierte.

Birslauf über 10 km vom Samstag, 28. März 2015
Frauen: 1. Deborah Büttel 36.01; 116. Melanie Kurtz 54.44; 124. Jacqueline Keller 55.16; 125. Ruth Wüest 55.16; 138. Jacqueline Wicky 56.27;
Männer: 258. Robert Seckinger 49.11;

Am **Märkgräfler Panoramalauf** vom 18. April 2015 belegte Ruth Wüest den 2. Rang der Kat. W60 und Franz Burda wurde 3. bei den M70 und am **26. Lupsinger Lauf** vom 25. April 2015 über 12.3 km dominierte Ruth Wüest die Kat. W60 in 1:09.14, Jacqueline Keller wurde 14. In der Kat. W50 und bei den Walkern war Heinrich Steiner auch erfolgreich dabei.

Das war also die letzte Bulletin-Nummer des 33. Jahrganges

Wie im Vorwort erwähnt, wollen wir zukünftig nur noch 4 Ausgaben pro Jahr realisieren. Und damit diese Nummern finanziell tragbar sind, gelangen wir mit einer Beilage in der vorliegenden Nummer an unsere Inserenten mit der Bitte, weiterhin zu inserieren.
Dies aber auch mit besonderem Dank für die Treue und mit der Bitte an die Leserschaft, von den Dienstleistungen und Angeboten rege Gebrauch zu machen. Im Voraus herzlichen Dank! ***Die Redaktion***

Redaktionsschluss der nächsten Bulletin-Ausgabe am 26.6.2015

IMPRESSUM

Herausgeber:	Ski- und Sportclub Riehen
Druck:	Discount Print, 4058 Basel
Erscheint:	10 x jährlich
Abonnement:	An die Vereinsmitglieder, im Jahresbeitrag inbegriffen
Inserate:	Werner Ueckert, Lehenmattstr.171, 4052 Basel Tel. 061 313 87 26 E:mail: wueckert@vtxmail.ch
Internet:	www.sscriehen.ch

ADRESSEN

Präsident:	**Mitgliederkassier:**	**Redaktion:**
Peter Nyikos	Renate Iseli	Werner Ueckert
Fünfeichenweg 1	Helvetierstrasse 10	Lehenmattstr.171
4126 Bettingen	4125 Riehen	4052 Basel
Tel. P. 061 60188 61	Tel. 061 272 92 08	Tel. 061 313 87 26
	PC-Kto. 40-26765-8	wueckert@vtxmail.ch

TRAININGSZEITEN

Was	Wann	von – bis	Wo
Gymnastik Breitensport			
	Montag	20.00 - 21.30	Turnhalle Erlensträsschen
Langsam Lauf Treff			
	Dienstag	08.30 - 09.30	Grendelmatte
Jugendgruppe			
	Donnerstag	17.00 - 18.15	Turnhalle Wasserstelzen
Lauftraining Volksläufer Breitensport Fitness Walker Nordic Walking			
	Mittwoch	18.30 - 20.15	Reithalle Wenkenhof oder ersatzweise auch Grendelmatte anschliessend TiT (Treff im Tröpfli)
Biketreff beim Bahnübergang Schmiedgasse Riehen			
	Donnerstag	18.15	ca. 2 Stunden im Gelände
Lauftraining			
	Donnerstag	19.00 - 20.00	Grendelmatte Fällt momentan aus
Nordic-Walking Lauftreff			
	Freitag	09.30 - 11.00	Gemeindeplatz Riehen